

# Direkteinstieg/ Quereinstieg Gymnasium Baden-Württemberg

Beitrag von „Powerflower“ vom 26. Dezember 2008 21:14

Zitat

*Original von Modal Nodes*

Ich denke niemand will dir hier was "reindrücken" aber kannst du nicht ein bisschen verstehen, dass manche sich schlicht weg verarscht fühlen, wenn du hier ankommst, so frei nach dem Motto: "Das was ihr jahrelang gelernt oder sogar studiert habt, kann ich auch ohne Vorbereitung."?

Genau, so geht es z.B. mir, die im Referendariat gescheitert ist, aber vorwiegend wegen fehlender Unterstützung "von oben".

Ich finde das Referendariat sehr sinnvoll und wenn ich nicht bald von HARTZ IV befreit werde, werde ich einen Neustart versuchen.

Ich muss auch sagen, dass man gegenüber den Schülern eine Verantwortung trägt und sich gerade deshalb dem Referendariat unterziehen sollte.

Ich habe selbst erlebt, wie hilflos ich ohne praktische Erfahrung war, und ich muss sagen, dass ich trotz schlechter Erfahrungen aus dem Referendariat für mich sehr viel rausgezogen habe. Das Referendariat IST sinnvoll, und wenn ich die Möglichkeit hätte, würde ich es lieber wiederholen als direkt den Seiteneinstieg zu wählen, wo von mir dasselbe wie von meinen voll ausgebildeten Kollegen erwartet wird, allein schon der Schüler zuliebe.

Den größten Vorwurf mache ich hier nicht dir, sondern dem KM. Das soll lieber nach anderen Lösungen suchen.